| Firma:      | **Betriebsanweisung**gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 14 GefStoffV |
| --- | --- |
| Isofluran |
| Durchführung der Narkose mit Isofluran bei der Ferkelkastration |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
| * Hauptaufnahmeweg ist über den Atemtrakt. Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen.
* Kann Atemwege reizen. Verursacht Schleimhautreizungen.
* Kann beim Einatmen das Herz-Kreislaufsystem und das zentrale Nervensystem schädigen.
* Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Schläfrigkeit, Benommenheit oder Bewusstlosigkeit führen.
* Leicht flüchtig.
* Schwach wassergefährdend, da schwerer als Wasser und kaum mit Wasser mischbar.
* Nicht brennbar.
 | RTEmagicC_285112f27c_gifghs08M009: Handschutz benutzenM004: Augenschutz benutzenM017: Atemschutz benutzenM026: Schutzschürze benutzenP002: Rauchen verbotenP022: Essen und Trinken verboten |
|  **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| * Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes (3- bis 5-facher Luftwechsel pro Stunde) vorsehen.
* Darf nur durch unterwiesenes Personal (Sachkunde) unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen gelagert und transportiert werden.
* Aus hygienischen Gründen Schutzhandschuhe tragen.
* Nicht rauchen, essen oder trinken.
* Einatmen von Dämpfen und Hautkontakt vermeiden.
* Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Getrennt von Gasen (z. B. Sauerstoff) lagern.
* Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 |
| **Verhalten bei Unfällen** |
| * Bei Gefährdung durch Freisetzung von Isofluran ist der Gefahrenbereich zu verlassen.
* Zum Wiederbetreten der Unfallstelle ist eine Vollmaske mit AX-Filter sowie Augen- Hand- und Körperschutz zu tragen.
* Benetzte Kleidung entfernen.
* Bei einem Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Fluorwasserstoff und Chlorwasserstoff freigesetzt werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
 |
| **Erste Hilfe** | **Notruf 112** |
| Standort Telefon:      | Ersthelfer:      | Standort Verbandkasten:      | weißes Kreuz auf grünem Hintergrund |
| * Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme Selbstschutz beachten.
* Bei Augenkontakt mindestens 10 Minuten spülen; für ärztliche Behandlung sorgen.
* Bei Hautkontakt Haut unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.
* Beim Verschlucken Mund ausspülen, für ärztliche Behandlung sorgen.
* Nach Einatmen Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen und für Frischluft sorgen.
* Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
* Lebensrettende Sofortmaßnahmen müssen situationsabhängig durchgeführt werden.Arzt: ………………………………………….**Giftinformationszentrum: 0228/ 19240**
 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * **AX-Filter nach einmaligem Einsatz entsorgen. Nicht wiederverwenden!**
* Kein gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
 |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |